Amtliche Mitteilung/Zugestellt durch Post.at



Nr. 13/2026 - 21. Oktober 2026

Biberbacher Gemeindelaufer

Allerheiligen Totengedenkfeier
01.11.2026

Bauernbundball
14.11.2026

Perchtenlauf
20.11.2026

Advent im Dorf
28.+29.11.2026

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Montag: 18:00 bis 19:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten!

Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes:
Montag 07:30 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag
07:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag kein Parteienverkehr!

Telefonisch und per Mail sind wir gerne für Ihre Anliegen erreichbar.
Tel.: 07476/8250
E-Mail: gemeinde@biberbach.gv.at

ASZ Biberbach - Straß:
Montag 15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 18:00 bis 19:00 Uhr

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher!



Im heurigen Jahr haben die enorme Hitze und Trockenheit nicht nur uns Menschen, sondern auch den Straßen sehr zugesetzt.

Es sind, bedingt durch das Schrumpfen des lehmigen Untergrundes, eine große Anzahl an Rissen in den Fahrbahnbelägen entstanden. Dadurch kann Wasser in den Unterbau eindringen und weitere Schäden herbeiführen. Wir haben daher bei einigen Güterwegen diese Risse durch Bitumenemulsionen vergossen und dadurch versiegelt. Durch diese Reparatur soll die Haltbarkeit der Wege um einige Jahre verlängert werden.

Natürlich handelt es sich dabei nicht um eine optimale Sanierungsmaßnahme. Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Situation der Kommunen, stellt diese kostengünstige Methode aber eine innovative und brauchbare Lösung zur möglichst langen Erhaltung unserer Straßen dar.

Der Winter steht auch bereits vor der Tür und es beginnt damit die Jahreszeit, die uns Autofahrer am meisten fordert. Seitens der Gemeinde bemühen wir uns eine rasche und sorgfältige Schneeräumung und Streuung zu organisieren.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die Jahr für Jahr dafür sorgen, dass die Schneestangen entlang der Straßen zeitgerecht aufgestellt werden.

Einen goldenen Herbst und eine ruhige Adventzeit wünscht

Ihr Bürgermeister
DI Fritz Hinterleitner

Redaktionsschluss für den nächsten Laufer ist am **15.11.2026.**
WICHTIG: Bei Übermittlung einer Einschaltung achten Sie bitte bei der Gestaltung mit Fotos aus dem Internet auf das Urheberrecht und vermeiden Sie Copyright-Verletzungen!

HERZLICH WILLKOMMEN, UNSERE NEUEN GEMEINDEBÜRGER!



Juliane Hofschwaiger, Adersdorf	19.09.2026
Lioba Aigner, Kleingassen	24.09.2026

ALLERHEILIGEN - EINLADUNG ZUR GEDENKVERANSTALTUNG

Am Sonntag, den 1. November 2026 findet um 15 Uhr eine kurze Andacht in der Kirche mit anschließender Gedenkveranstaltung am Dorfplatz (mit Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal) sowie die Segnungen des Pfarr- und Gemeindefriedhofes sowie der neuen Friedbaumanlage statt.

Wir laden Sie herzlich zum
gemeinsamen Gedenken und zur Segnung ein.



Friedbaumanlage am Gemeindefriedhof



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GESCHLOSSEN!



Das ASZ Biberbach ist am
Montag, 2. November 2026 (Allerseelen) geschlossen.

Das Gemeindeamt ist an diesem Tag wie gewohnt für Sie erreichbar.

AMTSTAG IN BIBERBACH

Mag. Christian Knall,
öffentlicher Notar
jeden 1. Montag im Monat
in den Räumlichkeiten der Gemeinde Biberbach
3353 Biberbach, Im Ort 279
von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Um sicherzustellen, dass der Amtstag wie vorgesehen stattfindet und ein Termin für die kostenlose Erstberatung für Sie zur Verfügung steht, ist eine **Anmeldung** in der Notariatskanzlei unter der Tel-Nr. 07477/42237 bzw. unter der Kanzlei E-Mail office@notar-knall.at **unbedingt erforderlich**.
Sollte der Amtstag auf einen Feiertag fallen, so entfällt dieser ersatzlos.

GEWINNER FERIENPROGRAMM



Wir freuen uns, dass heuer wieder ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt wurde - danke allen Vereinen und Freiwilligen für ihre tollen Angebote! Gesamt haben über 250 Kinder an den verschiedenen Tagen teilgenommen. Wir gratulieren ganz herzlich den drei Gewinnern, welche bei der Verlosung Anfang Oktober gezogen wurden und freuen uns schon auf viele Teilnehmer im nächsten Jahr!

Herzlichen Glückwunsch an Tristan Schatz, Helene Günther und Josef Steinbichler.

JUNGBÜRGERFEIER IN BIBERBACH

Jugendliche feierten ihren Eintritt ins Erwachsenenleben

Am Freitag, dem 16. Oktober 2026, lud die Gemeinde Biberbach zur traditionellen Jungbürgerfeier ein. Insgesamt 33 Jugendliche feierten gemeinsam diesen besonderen Meilenstein auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für einen gelungenen und geselligen Abend.



Spannende Einblicke und feierliche Urkundenübergabe

Den Auftakt bildete eine Führung durch die Destillerie Farthofer in Biberbach. Geschäftsführer Josef Farthofer führte die Gruppe persönlich durch den Betrieb und erzählte über die Entwicklung des Unternehmens sowie die internationale Reichweite seiner Produkte. Neben interessanten Einblicken in die Produktion durften die Jugendlichen auch verschiedene Produkte verkosten.

Anschließend richtete Bürgermeister Fritz Hinterleitner einige Worte an die Jungbürgerinnen und Jungbürger und überreichte die Jungbürgerurkunden. Auch Mitglieder des Gemeinderates nahmen an der Feier teil und unterstrichen damit die Bedeutung der jungen Generation für die Zukunft der Gemeinde.



Regionaler Genuss und gemütlicher Ausklang

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen mit selbstgemachten Pizzen und Wildburgern der Biberbacher Jägerschaft. In gemütlicher Atmosphäre blieb ausreichend Zeit für interessante Gespräche und den Austausch zwischen den Generationen.

Die Jungbürgerfeier bot eine gelungene Mischung aus Information, Feierlichkeit und Geselligkeit und bereitete den Jugendlichen einen schönen gemeinsamen Abend.





BERUFLICHE AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

Alle BiberbacherInnen, die im Jahr **2026** Prüfungen oder Ähnliches in ihrer Berufslaufbahn abgeschlossen haben (z.B. Meister-, Facharbeiter-, Lehrabschlussprüfung, Matura, Ernennungen, Titelverleihungen, usw.), mögen dies bitte **bis spätestens Freitag, 27. 11. 2026** am Gemeindeamt melden.
Meldungen sind auch per Mail an gemeinde@biberbach.gv.at möglich.

Das entsprechende Zeugnis ist mitzubringen bzw. beizulegen.

DER WINTER STEHT VOR DER TÜR – SCHNEERÄUMUNG IN BIBERBACH!

Auch heuer ersuchen wir Sie wieder rechtzeitig Schneestangen entlang der Güterwege zu setzen, um die Schneeräumungsarbeiten im kommenden Winter zu erleichtern. **Falls Streusplitt benötigt wird,** bitten wir um rasche Meldung am Gemeindeamt, da die Zustellung des Streusandes im Winter fast nicht möglich ist.

Im Zusammenhang mit der Schneeräumung weisen wir ausdrücklich auf die Straßenverkehrsordnung hin (Auszugsweise aus dem Amtsblatt der BH Amstetten):

Die Straßenverkehrsordnung legt eindeutig fest, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten verpflichtet sind, die Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang des gesamten Grundstücke von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern. Wenn ein Gehsteig oder ein Gehweg nicht vorhanden ist, ist der Straßenrand auf einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Sollte aufgrund unzureichender Säuberung jemand zu Schaden kommen, haftet grundsätzlich der Liegenschaftseigentümer.

Wir möchten uns für die geleisteten Winterdienste der letzten Saisonen bedanken und für heuer wieder um deren Durchführung ersuchen.

Die Gemeinde Biberbach ist stets bemüht, jeden Liegenschaftseigentümer in geeignetem Ausmaß und nach zeitlichen Möglichkeiten zu unterstützen. Eine Prioritätenreihung aufgrund der unterschiedlichen Topographie ist unabdingbar.



VERTEILUNG GELBER SACK - ABHOLUNG VOM GEMEINDEAMT

Die Säcke für den Jahresbedarf 2027 sind vom Gemeindeamt abzuholen und ab sofort erhältlich.

Jeder Haushalt bekommt die 13er-Sackrollen für den Jahresbedarf an Gelben Säcken zur Verfügung gestellt. Ein Mehrbedarf an Gelben Säcken ist ebenfalls jederzeit kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

Was wir empfehlen, weiterhin ins ASZ zu bringen:

- *Große Styroporverpackungen z. B. bei Computern*
- *Große Kunststoffkanister sowie Kunststoffeimer restentleert und spachtelrein/pinselrein z. B. Scheibenwischerflüssigkeiten, Wandfarben*
- *Große Kunststofffolien z. B. bei Möbelverpackungen*



Zukunft der Abfallentsorgung - Schließung des ASZ Biberbach

Warum wir diesen Schritt gehen müssen

Der Großteil der Altstoffsammelzentren in Niederösterreich, wie auch das ASZ Biberbach, – wurden vor rund 30 Jahren errichtet. Steigende rechtliche und technische Anforderungen sowie ein deutlich höherer Platzbedarf moderner Sammelzentren machen es unausweichlich, dass nicht alle bisherigen Standorte erhalten werden können, sondern eine gezielte Bündelung und Professionalisierung erfolgt. Das betrifft nicht nur das ASZ Biberbach, sondern auch weitere Standorte im Bezirk Amstetten.

Im Detail:

- **Platzbedarf**: Ein zeitgemäßes Wertstoffzentrum benötigt heute rund 4.000 m² – mit umzäuntem Gelände, überdachten und befestigten Flächen für die einzelnen Fraktionen, einer versperrbaren Halle für Elektronik, Kleingeräte, Kanister, Problemstoffe, etc. sowie einem eigenen, überdachten Außenlager für Lithiumbatterien und Elektrogeräte mit fix verbautem Akku. Diese Anforderungen kann das ASZ Biberbach aufgrund seiner Größe und baulichen Substanz nicht erfüllen.

- **Trennpflichten**: Nach § 28b AWG 2002 müssen Papier-, Metall-, Kunststoff-, Glas-, Bio- und Textilabfälle getrennt gesammelt werden. Das Vermischungsverbot lässt sich an einem kleinen, räumlich beengten Standort in der Praxis nicht mehr sauber einhalten – mit entsprechenden rechtlichen Risiken für den Verband. Hier der besondere Verweis auf die getrennte Sammlung von Eisen und Elektrogroßgeräte.

- **Dokumentationspflichten**: Als Abfallbesitzer sind wir nach § 17 AWG 2002 verpflichtet, Art, Menge, Herkunft und Verbleib aller Abfälle lückenlos aufzuzeichnen. Das ist nur mit entsprechender Infrastruktur und Personalausstattung verlässlich möglich – beides ist am Standort Biberbach nicht mehr gegeben.

- **Betriebsqualität**: Unabhängige Studien im Auftrag des Landes NÖ (Leimgruber, 2022; Beigl et al., 2022) zeigen, dass verbandsbetriebene, gemeindeübergreifende Wertstoffzentren die beste Sammelqualität und den besten Kosten-Wirksamkeits-Index erreichen. Kleine, einzelgemeindliche Standorte schneiden dagegen bei Öffnungszeiten, Kundenakzeptanz und Trennquote am schlechtesten ab.

- **Optimaler Kosten-Wirksamkeits-Index:** Größere Zentren nutzen Skaleneffekte. Die Logistikkosten pro Tonne gesammeltem Material sinken, da Abtransporte effizienter gebündelt werden. Zudem teilen sich die Gemeinden die Errichtungs- und Betriebskosten, was die kommunalen Budgets entlastet. Daher fördert das Land Niederösterreich gezielt gemeindeübergreifende, verbandsgeführte Standorte mit optimierten Sammelfraktionen und erweiterten Öffnungszeiten.

- **Logistik**: Für den sicheren An- und Abtransport der Container braucht es ausreichend Rangierflächen. Diese Platzverhältnisse sind in Biberbach nicht gegeben, was zu ineffizienten und im Zweifel auch unsicheren Transportwegen führt.

Wie es weitergeht

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, errichtet der GDA gemeindeübergreifende Wertstoffsammelzentren (WSZ). Diese Standorte sind so konzipiert, dass sie sowohl die Bedürfnisse der Bevölkerung als auch die rechtlichen und logistischen Anforderungen erfüllen. Was aber auch zur Folge hat, dass Standorte wie das **ASZ Biberbach geschlossen werden**. Konkret können wir ab Jahresende keine Abfälle des ASZ Biberbach mehr übernehmen. Der letzte Öffnungstag ist daher Montag, 28.12.2026.

Glas, FettbehÖLter sowie Gras- und Grünschnitt können weiterhin direkt in der Gemeinde entsorgt werden.

Information der Gemeindepflege Biberbach

Liebe Biberbacherinnen! Liebe Biberbacher!

Die Entlassung aus dem Krankenhaus ist oft ein erfreulicher Schritt zurück in die vertraute Umgebung. Gleichzeitig kann der Alltag zu Hause zunächst ungewohnt oder anstrengend sein – besonders dann, wenn man noch geschwächt ist oder vorübergehend Hilfe benötigt. Betroffene sowie pflegende Angehörige sollten ihre eigenen Kräfte und ihre Leistungsfähigkeit realistisch einschätzen und Hilfe annehmen, bevor die Belastung zu groß wird. Eine gute Vorbereitung gibt Sicherheit und hilft, unnötige Sorgen zu vermeiden.

Schon vor der Entlassung lohnt es sich, gemeinsam mit dem Behandlungsteam im Krankenhaus zu klären: Welche Medikamente müssen künftig eingenommen werden, in welcher Dosierung und zu welchen Zeiten? Gibt es neue oder geänderte Medikamente? Wichtig sind auch der (ärztliche) Entlassungsbrief, der in einer blauen Mappe überreicht wird, vereinbarte Kontrolltermine und Informationen darüber, an wen man sich bei Fragen wenden kann. Bei Unsicherheiten zur Medikation sollte man unbedingt nachfragen, anstatt selbst Änderungen vorzunehmen.

Auch die Versorgung im Alltag sollte rechtzeitig organisiert werden. Kann Essen und Trinken selbständig zu sich genommen werden? Kann die Person sicher aufstehen, gehen, duschen und die Toilette benutzen? Sind Stiegen, Teppiche oder fehlende Haltegriffe ein Risiko? Manchmal helfen schon kleine Anpassungen zu Hause. Benötigte Hilfsmittel – etwa Rollator, Duschsessel oder Pflegebett – sollten möglichst vor der Rückkehr organisiert sein. Viele Pflegehilfsmittel können bereits vom Krankenhaus mit einem sog. „Verordnungsschein" verordnet werden. Dies kann ihnen unnötige Wege nach der Entlassung ersparen.

Je nach Situation kann Unterstützung durch Angehörige, Hauskrankenpflege oder andere mobile Dienste sinnvoll sein. Wenn rund um die Uhr Hilfe gebraucht wird, kann auch eine 24-Stunden-Betreuung eine erforderlich sein. Eine solche Betreuung muss nicht immer dauerhaft organisiert werden: Je nach Anbieter und Verfügbarkeit kann sie auch für einen kurzen Zeitraum, etwa zur Überbrückung der ersten Tage oder Wochen nach dem Spitalsaufenthalt, engagiert werden. Es empfiehlt sich, den Bedarf und die Finanzierung möglichst früh abzuklären – dabei stehe ich ihnen als Gemeindepfleger zur Verfügung.

Als Gemeindepfleger unterstütze ich Sie gerne dabei, offene Fragen zu klären und passende Hilfsangebote zu finden. Melden Sie sich am besten schon vor der Entlassung oder sobald sich zeigt, dass Unterstützung gebraucht wird. Gemeinsam lässt sich vieles organisieren, damit der Weg vom Krankenhaus zurück nach Hause möglichst sicher und gut gelingt.

Wenn Sie Fragen zum Thema Pflege haben, zögern Sie nicht mich zu kontaktieren. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Herzlichst Ihr Gemeindepfleger
DGKP Christoph Heinreichsberger, BSc

Kontakt: Tel.: 0670/553 00 15,
Mail: kontakt@diepflegeberatung.at



Aus dem Gemeindearchiv

Damals bei uns in Biberbach





Bau Güterweg nach Rechtlehen
ca. 1955/1956

Am 27. April 1954 begann die Agrarbezirksbehörde den Bau des Güterweges von Kematen über Weingartl nach Rechtlehen.

(zVg. Gemeindearchiv Biberbach)

topothek
Unsere Geschichte, unser Online-Archiv
biberbach.topothek.at

Rotes Kreuz St. Peter/Au

Rotes Kreuz St. Peter/Au will Weihnachtswunder wahr machen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Mit einem Benefizlauf am Sonntag, 8. November, unterstützt das Rote Kreuz St. Peter/Au die Aktion „Licht ins Dunkel“ im Rahmen des Ö3-Weihnachtswunders.

„Laufen für ein Weihnachtswunder“. Unter diesem Motto veranstaltet die Mannschaft des Roten Kreuzes St. Peter/Au am Sonntag, 8. November, einen Spendenlauf. Rund fünf Kilometer werden dabei durch das Burgholz in St. Peter/Au zurückgelegt. Ob laufend oder gehend ist völlig nebensächlich. Denn an diesem Tag zählt nicht die schnellste Zeit, sondern der gesammelte Reinerlös. Dieser kommt im Rahmen des Ö3-Weihnachtswunders der Aktion „Licht ins Dunkel“ zugute. „Da Hitradio Ö3 heuer von 19. bis 24. Dezember seine gläserne Wunschhütte am Stadtplatz im benachbarten Steyr errichtet, wollen wir die Chance ergreifen und gemeinsam mit den Menschen in St. Peter/Au und Umgebung einen Beitrag leisten“, freut sich Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Michael Halmich bereits. Die Übergabe der Spendensumme soll dann direkt vor Ort in Steyr durch eine Abordnung des Roten Kreuzes St. Peter/Au erfolgen.

Anmeldungen für den Lauf sind unter my.raceresult.com/425805 möglich. Die Startgebühr, die zugleich der Spendenbeitrag ist, beträgt 20 Euro. Ab 8 Uhr erfolgt am 8. November die Startnummernausgabe, der Startschuss fällt um 10 Uhr. Für Verpflegung sorgen die Mitarbeiter_innen des Roten Kreuzes St. Peter/Au.



Beim Spendenlauf am 8. November kommt es nicht auf die schnellste Zeit an, sondern um möglichst viele Teilnehmer, die mit ihrer Startgebühr das Ö3-Weihnachtswunder unterstützen.
Fotocredit: RKNOE/ Buchberger

Mittelschule Seitenstetten-Biberbach

Erste Eindrücke aus den ersten Klassen

MITTELSCHULE SEITENSTETTEN-BIBERBACH

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2026/27 starteten auch die Schüler und Schülerinnen der 1a und der 1b in einen neuen Lebensabschnitt an der Mittelschule - mit neuen Lehrerinnen und Lehrern, neuen Fächern, neuen Freundschaften und vielen gemeinsamen Erlebnissen. In den ersten Tagen stand vor allem das Kennenlernen im Vordergrund. Die neue Schule wurde erkundet, wichtige alltägliche Abläufe wurden besprochen und natürlich blieb auch Zeit, um mit den neuen Mitschülern und Mitschülerinnen Kontakt aufzunehmen und sie kennenzulernen.

Neben dem Lernen steht bei uns auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Gemeinsam entdecken die Kinder ihre Stärken und Interessen, unterstützen einander, lernen gemeinsam und sammeln viele wertvolle Erfahrungen. Den Klassenvorständen ist wichtig, dass sich die Schüler und Schülerinnen in ihrer neuen Klasse wohlfühlen und sich Schritt für Schritt zu einer guten Gemeinschaft entwickeln.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Schuljahr und auf viele gemeinsame Erlebnisse mit unseren ersten Klassen.

Text: Samuel Kickinger
Fotos: Lukas Michelmayer



1a mit ihren Klassenvorständen Barbara Aigner und Heidrun Schiedek



1b mit ihren Klassenvorständen Samuel Kickinger und Robert Neubauer

MITTELSCHULE
SEITENSTETTEN-BIBERBACH

Ein Tag in Salzburg



Am 7. Oktober 2026 erlebten die 3. Klassen der Mittelschule Seitenstetten-Biberbach einen ereignisreichen und unvergesslichen Ausflug in die Stadt Salzburg. Begleitet wurde die Gruppe von Josef Penzendorfer, unserem Lehrerkollegen im Ruhestand, der für uns eine Stadtführung plante.

Der Tag war vollgepackt mit Kultur, Technik und Sport und bot den Schülerinnen und Schülern abwechslungsreiche Einblicke.

Nach der spannenden Stadtführung durch die historische Salzburger Altstadt, bei der wir auch einigen netten Anekdoten über das Leben in der alten Mozartstadt lauschten, ging es mit der Festungsbahn bergauf zur Festung Hohensalzburg. Bei einer Führung durch die Burg erkundeten die Jugendlichen die alten Gemäuer, die tiefen Innenhöfe und erfuhren, wie die Erzbischöfe einst hoch über der Stadt lebten und sich verteidigten.






Die nächste Station führte die Klassen in den beeindruckenden Hangar 7 am Salzburger Flughafen. Die Schülerinnen und Schüler bestaunten eine einzigartige Sammlung aus Flugzeugen, Motorrädern und Rennautos. Ein besonderes Highlight war die Original-Ausrüstung des Extremsportlers Felix Baumgartner, dessen legendärer Sprung aus der Stratosphäre in die Geschichte einging.






Zum Abschluss des Tages wartete ein echtes Highlight auf alle Sportbegeisterten: Eine exklusive Führung durch das Red Bull Stadion. Wir durften Bereiche betreten, die der Öffentlichkeit sonst verborgen bleiben. So durften wir einen Blick in den Pressekonferenzraum werfen, den Weg der Spieler von der Ankunft in der Tiefgarage bis in die Spieler- und Gästegarderoben nachgehen und ins Stadion „einlaufen“. Auf den Plätzen der Trainer und Ersatzspieler fühlten sich unsere Schülerinnen und Schüler sichtlich wohl.

Erschöpft, aber voller neuer Eindrücke und spannender Erlebnisse traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an. Der Ausflug war ein voller Erfolg und hat die Klassengemeinschaften gestärkt.

Text und Fotos: Tamara Fürst

Beratung, Einschaltungen

BILDUNGSBERATUNG NÖ

Die Bildungsberatungstage im **November** finden an folgenden Tagen statt:

05.11.2026, 9-16 Uhr
Amstetten, Arbeiterkammer

16.11.2026, 14-18 Uhr
Allhartsberg, Gemeindeamt

18.11.2026, 9-18 Uhr
Aschbach, altes Rathaus

24.11.2026, 13-17 Uhr
Waidhofen/Ybbs, Magistrat

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!
Tel.: 0676/88 04 43 90 oder
0699/12 20 66 22
oder buchen Sie online
www.bildungsberatung-noe.at

Kofinanziert von der Europäischen Union



die energiegemeinschaften.at

Energie
Regional Denken
Regional Lenken

EEG Herzmost4tel
ZVR-Zahl: 1942157958

EINLADUNG

zur Informationsveranstaltung
für die Gemeinden in Biberbach und Umgebung

WANN Donnerstag, 5. November 2026 · 18:30 Uhr
WO Gasthaus Kappl, Biberbach

TARIFE AB 01.01.2026 BIS 31.03.2027
Verbraucher und Einspeiser bis 100 kWp bzw. 100.000 kWh/Jahr (NE 6 und 7)

ARBEITSPREIS
10,80 ct/kWh
exkl. USt (12,96 ct inkl. USt), abzüglich 28 % Netzersparnis*

EINSPEISEVERGÜTUNG
9,00 ct/kWh
exkl. USt

Privat 0 % USt, landwirtschaftlich pauschaliert 13 %, Unternehmen mit UID: Reverse Charge

Mitgliedschaft: erstes Kalenderjahr beitragsfrei, danach 12 € pro Jahr je Kunde. Monatlich kündbar.

Was mit einer Idee begann, ist heute eine starke Gemeinschaft. Bei uns kommen Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Landwirtschaftsbetriebe und Gemeinden zusammen. Wir teilen Sonnenstrom von unseren Dächern mit unseren Nachbarn, fair und regional. So wird unsere Region Schritt für Schritt unabhängiger, und die Wertschöpfung bleibt dort, wo sie hingehört: bei den Menschen, die hier leben und arbeiten. Jede Kilowattstunde, die wir hier erzeugen und nutzen, stärkt unsere Heimat.

Unser Strom kommt nicht von irgendwo – sondern vom Dach nebenan, vom Hof am Ortsrand und von den Dächern aus der Gemeinde.

IHR ANSPRECHPARTNER
Karl Tröbinger · Präsident
✆ 0664 5414626
✉ herzmost4tel@dieEnergiegemeinschaften.at

REGIONAL UND UNABHÄNGIG
Wertschöpfung bleibt in unserer Region.

NACHHALTIG UND UMWELTFREUNDLICH
Aktiver Beitrag für unsere Umwelt.

GEMEINSAM STARK
Gemeinsam erreichen wir mehr.

KOSTEN SENKEN
Stromkosten senken durch regionale Vorteile.

FAIR & TRANSPARENT
Faire Tarife und transparente Entscheidungen.

* Gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! **www.dieEnergiegemeinschaften.at**

BIBERBACH

„Advent im Dorf"

Samstag,
28.
Nov. 2026
13 - 19 Uhr

www.biberbach.gv.at

Sonntag,
29.
Nov. 2026
9 - 17 Uhr

Standlmarkt am Dorfplatz

Geschenkideen
Volksschule und Gasthaus Kappl

Pfarrhof
Kinderback- und Bastelstube, Kaffeestube der kfb Biberbach, Punschstand der Pfarre

Offenes Singen im Advent
Samstag, 15 Uhr im Pfarrhof

Adventmesse
Samstag, 19 Uhr in der Pfarrkirche
Carl-Zeller-Musikschule

Nikolobesuch
Sonntag, 10 Uhr am Dorfplatz

Adventkonzert
Sonntag, 14 Uhr in der Pfarrkirche
mit Projektchor Biberbach und
Bläsergruppe „HOFFKla-Quintett"

Auf Ihren Besuch freut sich das Referat für Kultur, Jugend und Vereine,
Mitglieder der Carl-Zeller-Musikschule und die Biberbacher Vereine und Kulturträger.

Veranstalter:
Gemeinde Biberbach • Vzbgm. Maximilian Soxberger
Im Ort 279 • A - 3353 Biberbach

Raiffeisenbank Region Amstetten
Meine Bank in Biberbach



KI-generiert


MUSIKVEREIN BIBERBACH
PRÄSENTIERT
SONNTAG
8.11.2026
14:30 UHR
GH KAPPL
BLASMUSIK TRIFFT
Musical
VERANSTALTER
MUSIKVEREIN BIBERBACH
ZVR: 552.158.612
MIT STÜCKEN VON
PHANTOM DER OPER, ELISABETH, LES MISÉRABLES,
TANZ DER VAMPIRE, MOZART, U.V.M.

Biberbacher Bauernbundball 2026

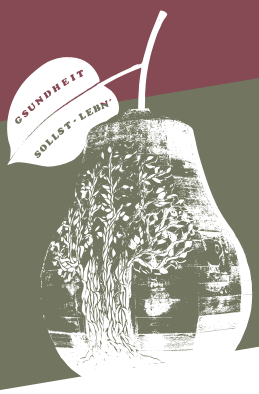
14. November
20 Uhr
Gasthaus Kappl

VVK 8€ AK 10€



Eintanzen der Volkstanzgruppe

Destillatabar- Longdrinkbar
Schätzspiel - Glückshafen



MostLandStürmer MLS

Die Bäuerinnen.

NÖ BAUERNBUND



Erster Heimlauf der Bibäcker Krampen-Pass am 20. November 2026

Am 20. November ist es so weit:
Unser Verein veranstaltet zum ersten Mal einen eigenen Heimlauf in Biberbach! Wir freuen uns sehr, diese besondere Veranstaltung auf die Beine zu stellen und gemeinsam mit der Bevölkerung einen unvergesslichen und stimmungsvollen Abend zu erleben. Mit über 150 Läuferinnen und Läufern wird unser erster Heimlauf zu einem besonderen Erlebnis, bei dem Brauchtum, Tradition und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Ein besonderes Highlight ist der Start des Nikolaus um 18:30 Uhr, bevor um 19:15 Uhr der Lauf beginnt.
Für die passende musikalische Unterhaltung und gute Stimmung sorgt DJ ED. Die Veranstaltung findet hinten bei den Stockschützen der Union Biberbach statt. Da es unser erster Heimlauf ist, sind wir besonders auf die Unterstützung der Bevölkerung und der regionalen Betriebe angewiesen. Jeder Beitrag hilft, unsere Premiere zu einem gelungenen Ereignis zu machen. Wir möchten mit dieser Veranstaltung nicht nur den Brauchtum fördern, sondern auch das Vereinsleben stärken und Menschen aus der Region zusammenbringen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, eine großartige Stimmung und einen unvergesslichen ersten Heimlauf in Biberbach!

Text: Mitglied Selina Offenberger







Goldhauben
Gruppe Biberbach - Allhartsberg
ADVENT-
KRÄNZE DER
GOLDHAUBEN-
GRUPPE
Adventkränze auf
Vorbestellung -
bei Renate
Hinterleitner
Tel. 0676/3122977
Abholung bei Fam.
Aigner/Unterriedl
Freitag 27.11. von
14-17 Uhr oder beim
Adventmarkt in
Biberbach 28.+29.11.


WEIHNACHTS-BENEFIZ-KONZERT
Mach auf
7. DEZEMBER 2026
18 UHR
PFARRKIRCHE BIBERBACH
Eintritt: freiwillige Spende · Der Reinerlös dient einem guten Zweck


Blumen Schachner
Floristik
Gärtnerei
in Wolfsbach
NEU!
Selbstbedienung
täglich
5-23 Uhr
für persönliche Beratung sind wir
zu unseren gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.
Bar und Kartenzahlung
Früh dran? Spät dran?
Blumen gibt's trotzdem

Der Nikolaus

mit seinen Krampussen

kommt am

6. Dezember

um ca. 17 Uhr

zu uns am

Strohmayr Parkplatz!



Damit wir besser planen können und wissen, wie viele Kinder unseren Nikolaus besuchen und bestaunen werden, gibt es heuer zum ersten Mal die Möglichkeit, Nikolaussackerl vorab anzumelden.

Beginn ab

15:30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Anmeldezeitraum

23. November

bis

4. Dezember 2026



Kostenbeitrag

3,00 € pro Nikolaussackerl

Den Rest der Kosten wird von der Nicki Strohmayr gesponsert!

Wir freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen und einen zauberhaften Nikolausbesuch!



ZEIT FÜR DICH

Ein Moment nur für dich.
Ganz privat, fernab vom Salonalltag.

€ 150,-

DEIN VERWÖHNPROGRAMM:

Haare & Pflege
Waschen, typgerechter Schnitt & professionelles Styling · Intensive Haarpflege mit verwöhnender Maske

Beauty & Entspannung
Augenservice, Kopf- und Handmassage

Genuss
Kaffee, Prosecco, kleine Köstlichkeit

Deine Auszeit · Dein Moment · Dein Séparée

Für die exklusive Vorbereitung Ihres Verwöhnerlebnisses bitten wir Sie, die Einlösung des Gutscheins bereits bei der Terminvereinbarung bekannt zu geben.

SIMON TANZER HAARSCHNEIDER
Einzulösen ausschließlich im Salon in Allhartsberg · Markthaus, Markt 48 · 3365 Allhartsberg
+43 7448 21519 · office@simontanzer.at · www.simontanzer.at



da will ich hin!
Aschbach

ÄRZTENOTDIENST IM NOVEMBER 2026

31.10./01.	Gruppenpraxis Dr. HOLZER & Dr. GRIESSENBERGER OG	Seitenstetten	07477/ 43 31 10
07./08.	Dr. Markus KERNINGER	Biberbach	07476/ 82 00
14./15.	Dr. Fritz REITH	St. Peter/Au	07477/ 43 69 50
21./22.	Gruppenpraxis Dr. GROISS & Dr. STEINMAIR OG	St. Peter/Au	07477/ 42 606
28./29.	Gruppenpraxis Dr. HOLZER & Dr. GRIESSENBERGER OG	Seitenstetten	07477/ 43 31 10

31.10./01.	Dr. Christian HINTERDORFER	Allhartsberg	07448/ 59 955
07./08.	Dr. Anna KRUMPÖCK	Rosenau	07448/ 25 00
14./15.	Dr. Manfred TROLL	Kematen/Ybbs	07448/ 23 22
21./22.	Dr. Christian HINTERDORFER	Allhartsberg	07448/ 59 955
28./29.	Dr. Anna KRUMPÖCK	Rosenau	07448/ 25 00

ZAHNÄRZTENOTDIENST IM NOVEMBER 2026

31.10./01	Dr. Jakob KREUZER	Weistrach	07477/ 43 550
07./08.	Dr. Andrei-Onoriu TUTELEA	Rosenau	07448/ 39 10
14./15.	Dr. Ernst SCHWEIDLER	Amstetten	07472/ 64 501
21./22.	DDr. Julian KAMMERHOFER	Behamberg	07252/ 30 014
28./29.	Dr. Marianne NUSSMÜLLER	Ybbs	07412/ 52 461

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Die telefonische Gesundheitsberatung und Apotheken-Bereitschaftsdienst 1450 ist rund um die Uhr erreichbar.

1450

ORDINATIONSZEITEN DR. KERNINGER

MO	07:30 - 12:30 Uhr
DI	07:00 - 12:30 Uhr
MI	13:30 - 17:30 Uhr
DO	07:00 - 12:00 Uhr
FR	07:00 - 12:30 Uhr

Tel.: 07476/82 00

MUTTERBERATUNG

Die nächste Mutterberatung findet am **Montag, 9. November 2026** von 13:00 bis 14:30 Uhr im Kindergarten Biberbach statt.

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER 2026

Wann	Was	Wer	Wo
01.	Allerheiligen, Totengedenkfeier	Gemeinde, Pfarre, Musikverein, Feuerwehr	Pfarrkirche, Dorfplatz, Gemeindefriedhof
02.	Notar-Amtstag	Gemeinde	Gemeindeamt
03.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
04.	Seniorennachmittag	NÖs Senioren OG Biberbach	GH Fischer
07.	Martinsfest	Pfarre	Pfarrkirche
08.	Blasmusik trifft Musical	Musikverein	GH Kappl
09.	Mutterberatung	Gemeinde	Kindergarten
14.	Bauernbundball	Bauernbund, Bäuerinnen	GH Kappl
20.	Perchtenlauf	Bibäcker Krampen-Pass	Sportanlagen
22.	Christkönigsmesse	Pfarre	Pfarrkirche
26.	Gemeindepflege-Sprechtag	Gemeinde	Gemeindeamt
28.+29.	Advent im Dorf, Adventmesse, Adventkonzert	Gemeinde, Vereine, Carl Zeller Musikschule	GH Kappl, Dorfplatz, Volksschule, Pfarrkirche

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Biberbach,
3353 Biberbach, Im Ort 279, Tel.: 07476/8250, Fax 17
E-mail: gemeinde@biberbach.gv.at, www.biberbach.gv.at
Druck: Gemeindeamt Biberbach, in eigener Vervielfältigung
Verlagspostamt: 3356 Biberbach